

Niederschrift

der 12. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.02.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

Ort: im Rathaussaal, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Unterbrechung:

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Roman Krepelin

Frau Jana Hoffmann

Frau Renate Schulze

Frau Silva Keitsch

Frau Inge Ehlert

Einwohner

11 Einwohner

Verwaltung

Herr Volker Bartl

Frau Elvira Gutglück

Frau Silvana Knebler

Frau Ilona Häusler

Gäste

Herr Brüllke, Herr Blanck, KGS Altentreptow

Frau Schomann, Herr Fäßler, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Frau Stange, stellv. Leiterin Kita Altentreptow

Frau Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte

Presse

Frau Gudat, Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Frau Gabriele Schuring

Frau Christiane Porwollik

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 20.12.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Präsentation der Arbeitsergebnisse zum Bismarck Projekt
Gäste: Herr Brüllke, Herr Blank, KGS Altentreptow
6. Sachstand der Überleitung Kita/Hort
Gäste: Herr Fäßler, Frau Schomann, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
7. Mitteilungen
8. Anfragen

öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird von Herrn Krepelin eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 23.01.2017 auf Donnerstag, 02.02.2017, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 20.12.2016

Frau Keitsch möchte, dass unter TOP 7 (Anfragen) Abs. 3 der letzte Satz folgendermaßen geändert wird: „Sie möchte hiermit bekannt geben, dass jedes CDU Fraktionsmitglied ein Sitzungsgeld für das Kinderhaus in der Bahnhofstraße spendet.“

Die Sitzungsniederschrift des Kultur- und Sozialausschusses vom 20.12.2016 wird mit der beantragten Änderung genehmigt.

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Frau Fricke hat im Namen der anwesenden Eltern Fragen an den neuen Träger der Kita Altentreptow.

Die Eltern haben sich seit November 2016 über die Leitung der Kita um eine Elternversammlung mit dem neuen Träger bemüht. Sie fragt, ob es jetzt eine Elternversammlung geben wird. Frau Fricke fragt nach dem Entgelt für den Hort und nach den Schließzeiten.

Herr Fäßler antwortet auf diese Fragen.

Sie hatten heute gerade Elternratssitzung, in der diese Dinge auch besprochen wurden.

Der neue Elternbeitrag für den Ganztagsortplatz beträgt ab 01.02.2017 83,46 €.

Grundsätzlich wird es keine Schließzeiten geben. Es soll eine Elternumfrage gestartet werden, in der die Eltern angeben, wann sie im Sommer Urlaub haben. Nach der Auswertung wird entschieden, ob eine Einrichtung geschlossen wird oder nicht. Auf jeden Fall wird eine Betreuung abgesichert sein.

Bei Fragen sollen sich die Eltern an den Elternrat wenden.

Herr Klage bedankt sich dafür, dass die Treptower Wihnacht, die die Stadt auf dem Marktplatz ausrichtet, nun doch zum 1. Advent stattfinden wird zusammen mit der Veranstaltung im Speicher.

Er fragt, wie der Sachstand zum Thema Standort eines archäologischen Landesmuseums ist. Die Stadtvertretung sollte sich bemühen, so ein Museum in Altentreptow oder Umgebung anzusiedeln.

Der Heimatverein wird im April die erste Ausstellung in der Schulstraße 22 für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

TOP 5

Präsentation der Arbeitsergebnisse zum Bismarck Projekt

Herr Blanck stellt das fertige Projekt zum Thema Bismarck vor. Die Schüler haben das gesammelte Material auf 3 transportablen Ausstellern dargestellt. Diese Aussteller werden der Stadt als Leihgabe übergeben mit dem Ziel, sie möglichst vielen Interessenten zugänglich zu machen. Gedacht ist an eine Präsentation in der Bibliothek, beim Heimatverein oder auch bei der Sparkasse.

Herr Bartl bedankt sich bei allen Beteiligten.

TOP 6

Sachstand der Überleitung Kita/Hort

Herr Fäßler teilt mit, dass die Betriebserlaubnis für die Kita erteilt wurde und dass die Entgeltverhandlungen abgeschlossen sind.

Erste Baumaßnahmen wurden im Bereich Krippe ausgeführt. Um mehr Krippenkinder betreuen zu können, war es erforderlich, die sanitären Anlagen auf diese Bedingungen anzupassen. Bei den Treppenhäusern müssen noch Veränderungen vorgenommen werden. Einige Räume sollen gemalert werden. Sie haben für die neue Krippengruppe Möbel bestellt. Im „Gänseblümchen“ sollen die Bedingungen für die Erzieher verbessert werden. Die Kinderküche soll wieder für die Nutzung durch die Kinder zur Verfügung stehen.

Frau Keitsch möchte sich bei den Erziehern für die geleistete Arbeit bedanken. Der Übergang an den neuen Träger war von der Verwaltung schlecht vorbereitet. Die Preiserhöhung im Hort ist für die Eltern sehr hoch.

Herr Bartl weist die Aussage, dass die Verwaltung den Übergang schlecht vorbereitet hat, entschieden zurück.
Darauf Frau Keitsch: Sie meint, für die CDU-Fraktion stellt es sich so dar.

Frau Hoffmann hat selber eine Tochter, die den Hort besucht. Sie hätte sich für den ersten Tag nach Übernahme mehr Informationen gewünscht, z.B. dass der neue Träger sie begrüßt und in Form eines Plakates o.ä. über die bestehenden Probleme (Elternbeitrag) informiert. Im Januar wusste keiner Bescheid. Auch die Erzieher konnten ihr keine Auskunft geben.

Herr Fäßler antwortet, dass die Verwaltung die Übernahme sehr gut vorbereitet hat. Bei den Verhandlungen über die Hortkosten gab es zeitliche Verzögerungen, die sie so nicht erwartet hatten. Es gab mehrere Anfragen vom Jugendamt, die beantwortet werden mussten.

TOP 7 **Mitteilungen**

Keine Mitteilungen.

TOP 8 **Anfragen**

Frau Keitsch sagt, dass am 13.01.2017 die Arbeitsgruppe „Denkmalroute“ getagt hat. Sie hat erfahren, dass Frau Schulze und Herr Krepelin in dieser Gruppe mitarbeiten. Eigentlich sollten die Mitglieder in einer regulären Sitzung des Sozialausschusses gewählt werden. Herr Krepelin antwortet darauf, dass es im Vorab eine telefonische Abstimmung gab. Er kann kein Fehlverhalten seinerseits feststellen. Die Arbeitsgruppe wird von Frau Kmietzyk geleitet.

Frau Keitsch fragt, ob die Loickenziner Straße der Stadt gehört. Im Nordkurier des Vortages stand ein Artikel, aus dem hervorging, dass der Bauhof diese Straße von Schnee geräumt hat. Frau Gutglück antwortet darauf, dass die Loickenziner Straße zum Teil der Stadt gehört (Brunnenstraße bis Alte Molkerei). Der andere Teil ist Landesstraße.

Frau Keitsch sagt, dass die CDU-Fraktion an den Landkreis geschrieben hat. Sie hatten Fragen zu den Urnengemeinschaftsgräbern. Die Antwort soll inzwischen vorliegen. Wie soll diese Antwort veröffentlicht werden?

Herr Bartl antwortet darauf, dass die Verwaltung entsprechend reagieren wird.

Krepelin
Ausschussvorsitz

Häusler
Protokollführung